

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Jahresbericht 2011

Regensburg, November 2012

1. Allgemeines

1.1 Bestand

Auch im Jahr 2011 findet die von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelte Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) großen Anklang. Die EZB bietet einen einheitlichen und effektiven Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften in einer verlagsübergreifenden Plattform. Mit über 58.650 Zeitschriftentiteln konnte die EZB ihre führende Position als weltweit umfangreichste Datenbank für elektronische Zeitschriften im Wissenschaftsbereich behaupten. Bemerkenswert ist auch der weiterhin steigende Anteil an Zeitschriftentiteln, bei denen der Volltexte ganz oder in einem nennenswerten Umfang frei zugänglich sind. Ende 2011 waren über 32.300 Titel frei abrufbar (siehe Abbildung 1).

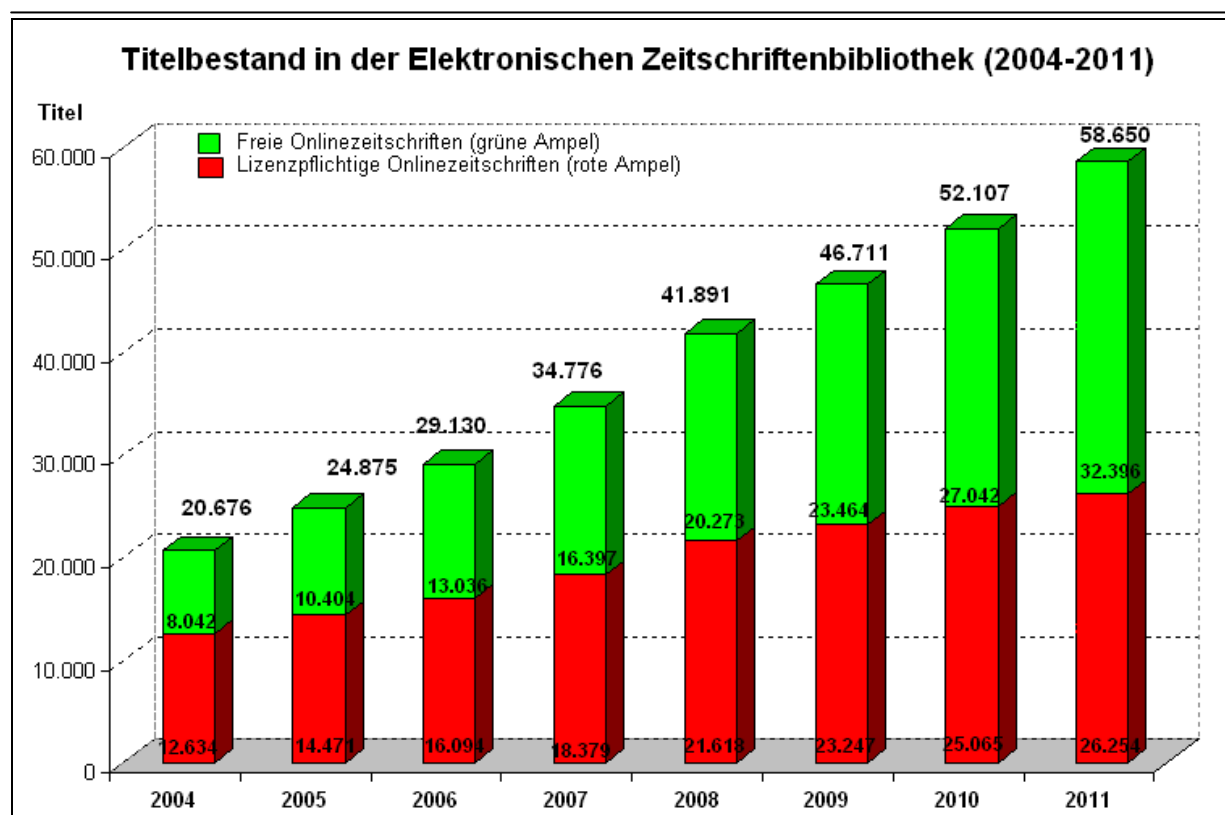


Abbildung 1: Entwicklung des EZB-Titelbestandes ohne Aggregatorartikel von 2004 bis 2011

Auch die Zahl der reinen Onlinezeitschriften stieg weiter an. Mittlerweile sind in der EZB 8.648 Titel enthalten, die ausschließlich online veröffentlicht werden (Vorjahr: 7.065 Titel).

1.2 Nutzung

Das leicht zu bedienende und übersichtliche System der EZB ist sehr nutzerfreundlich. Dies ist, zusammen mit dem Umfang und der Qualität der Zeitschriftendaten mit den anschaulichen Informationen über die Zugriffsmöglichkeiten, ein wesentlicher Grund für die hohe Akzeptanz der EZB bei ihren Nutzern. Im Jahr 2011 wurden für die EZB etwa 17,7 Millionen Titelnutzungen gezählt (siehe Abbildung 2).

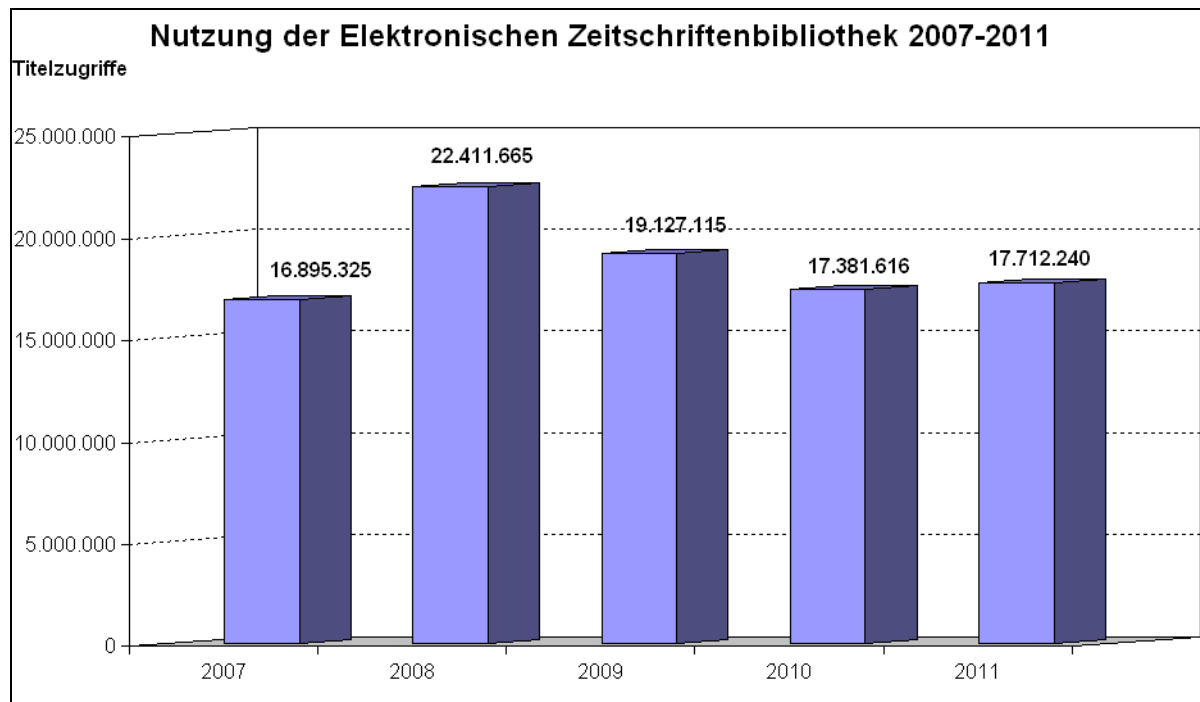


Abbildung 2: Entwicklung der Nutzung der EZB von 2007 bis 2011

1.3 EZB-Anwenderbibliotheken

Die EZB war Ende 2011 in 568 Bibliotheken im In- und Ausland im Einsatz. Die 132 ausländischen Partnerbibliotheken verteilen sich auf 10 Länder.

Land:	Anzahl der Bibliotheken
Deutschland:	447 (gegenüber 2010: + 7 Bibliotheken)
Österreich:	46 (+3)
Tschechien:	27 (keine Veränderung)
Slowakei:	16 (keine Veränderung)
Schweiz:	22 (+3)
Italien:	2 (keine Veränderung)
Kroatien:	2 (keine Veränderung)
Polen:	1 (keine Veränderung)
Rumänien:	1 (keine Veränderung)
USA:	2 (keine Veränderung)
Rumänien:	1 (keine Veränderung)
Japan:	1 (keine Veränderung)

Tabelle 1: EZB-Teilnehmerbibliotheken nach Ländern geordnet

2. Titelstatistik nach Fächern Ende 2011

Fach	Anzahl der Titel (gesamt)	Anzahl der Titel (lizenzpflichtig)	Anzahl der Titel (kostenlos)
Wirtschaftswissenschaften	13352	9147	4205
Medizin	10387	6322	4065
Politologie	4850	2788	2062
Biologie	3828	1823	2005
Soziologie	3091	1437	1654
Rechtswissenschaft	2875	1255	1620
Geschichte	2832	1244	1588
Land- u. Forstwirtschaft	2463	831	1632
Informatik	2013	836	1177
Pädagogik	2012	963	1049
Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	1978	933	1045
Physik	1922	1088	834
Allgemeines	1823	767	1056
Theologie u. Religionswissenschaften	1724	577	1147
Chemie und Pharmazie	1701	1247	454
Psychologie	1676	1053	623
Maschinenwesen, u.a.	1650	1157	493
Mathematik	1616	974	642
Geowissenschaften	1502	682	820
Architektur u.a.	1275	631	644
Wissenschaftskunde u.a.	1189	479	710
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	1188	628	560
Anglistik, Amerikanistik	1187	698	489
Philosophie	1173	684	489
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	1169	193	976
Technik allgemein	1123	294	829
Ethnologie, Volks- und Völkerkunde	1098	695	403
Geographie	1027	371	656
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	1005	471	534
Naturwissenschaft allg.	997	369	628
Kunstgeschichte	923	425	498
Medien- u. Kommunikationswissenschaften	883	381	502
Romanistik	703	234	469
Sport	654	237	417
Verfahrenstechnik	587	276	311
Musikwissenschaft	583	234	349
Archäologie	461	232	229
Klassische Philologie, Byzantinistik	334	16	318
Slavistik	289	155	134
Germanistik u.a.	289	87	202
Bildungsgeschichte	237	142	95

Bemerkung: Die Mehrfachnennung von Zeitschriften in mehreren Fächern ist möglich.

3. EZB-Verlinkungsdienst

Die Universitätsbibliothek Regensburg bietet auf der Basis der OpenURL-Technologie einen EZB-Verlinkungsservice an, der Nutzer von Datenbanken oder anderen elektronischen Diensten aus direkt zu den Volltexten elektronischer Zeitschriften führt.

Der EZB-Verlinkungsdienst umfasst alle elektronischen Zeitschriften, die in der EZB nachgewiesen sind. Für alle in der EZB enthaltenen Titel wird mindestens eine Verlinkung zur Homepage der Zeitschrift angeboten, sofern ein für die Verlinkung erforderliches Mindestmaß an Metadaten (dies ist in der Regel eine ISSN) vorhanden ist. Um dem Nutzer den Zugang zum Volltext zu erleichtern, bietet die EZB jedoch in möglichst vielen Fällen einen direkten Link zum gesuchten Aufsatz an.

Dieser EZB-Verlinkungsdienst ist in mehr als 40 Informationsdiensten verschiedener Informationseinrichtungen und Bibliotheken im Einsatz.

Im Jahr 2011 hat sich die Nutzung des Dienstes gravierend gesteigert, es konnten bei über 9,3 Millionen Anfragen Verlinkungen angeboten werden.

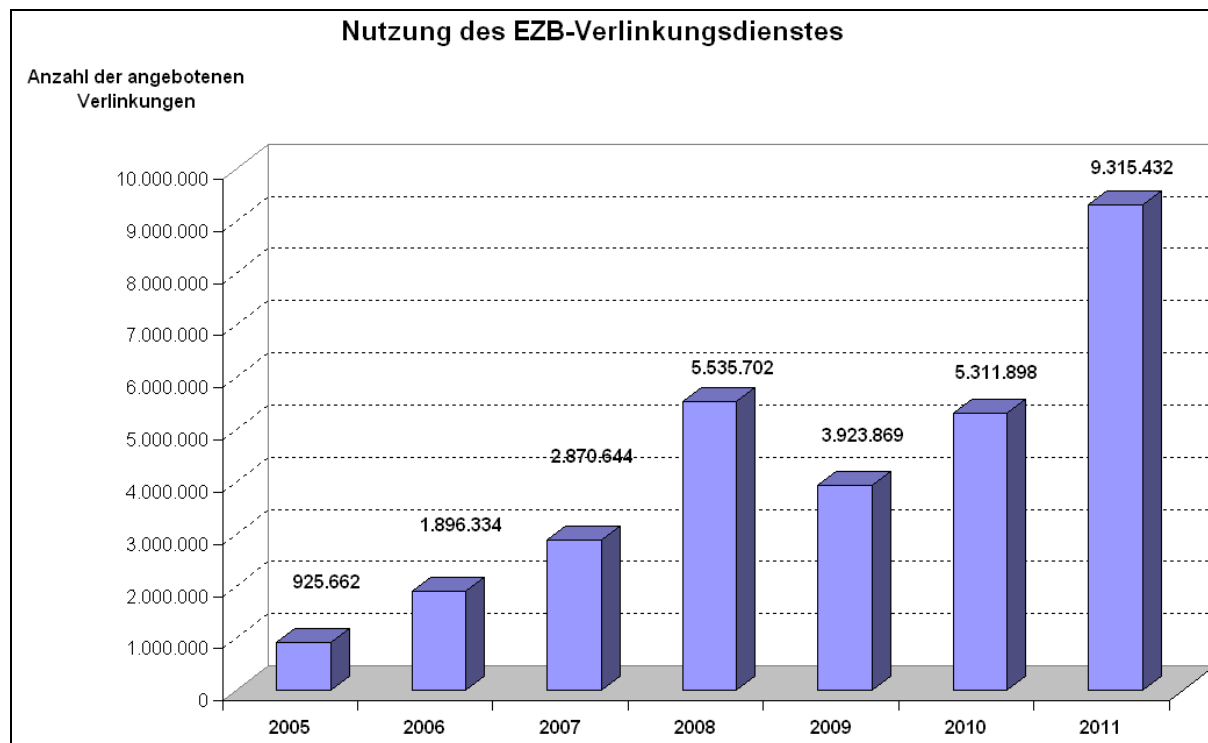


Abbildung 3: Entwicklung der Nutzung des EZB-Verlinkungsdienstes von 2007 bis 2012

4. Weiterentwicklungen der EZB

Im Jahr 2011 begannen die konzeptionellen Entwicklungen für das neue Design der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek. Die Gestaltung des Webauftritts wird an aktuelle Bedürfnisse angepasst und ein zeitgemäßes Layout erhalten, unter Beibehaltung der bewährten Funktionen. Die entwickelten Pläne werden im Jahr 2012 technisch realisiert werden. Das neue Logo der EZB, das dem künftigen Corporate Design entspricht, wurde bereits dem Anwenderkreis vorgestellt.

Ein wichtiger Punkt bei den Neuerungen für die EZB-Anwender war die Einführung von Fernleihindikatoren, mittels derer die entsprechenden lizenzrechtlichen Vorgaben der Verlage in der EZB erfasst werden können. Die Verwalter von Nationallizenzen und Konsortien in Deutschland haben die Fernleihcodes für Nationallizenzpakete sowie Konsortialpakete bereits eingegeben, so dass diese Daten kooperativ genutzt werden können.

Darüber hinaus wurden Optimierungen für den Datenlieferdienst zwischen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) und der Zeitschriftendatenbank (ZDB) durchgeführt. Zum einen wurde der Datenlieferdienst für die Lieferung von freien Zeitschriften erweitert, die bei Bedarf über die am ZDB/EZB-Datenlieferdienst teilnehmenden Verbünde (derzeit BVB, KOBV und SWB) in den lokalen Katalogen der Anwender angezeigt werden.

5. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsbibliothek Regensburg führten im Jahr 2011 folgende Veranstaltungen durch:

- 13.01.11 EZB-Anwenderschulung in Regensburg (10 Teilnehmer)
- 18.10.11 14. EZB-Anwendertreffen in Regensburg (85 Teilnehmer)
- 16.11.11 EZB-Anwendertreffen in Köln (40 Teilnehmer)
- 13.12.11 EZB-Anwenderschulung in Regensburg (28 Teilnehmer)

Vorträge und Veröffentlichungen 2011:

Graf, Simone: „Die Dienstleistungen von EZB und DBIS in Virtuellen Fachbibliotheken“, Vortrag auf dem ViFaCamp am 16./17. Mai 2011 in Hannover

Hutzler, Evelinde: „Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (Electronic Journals Library)“, Vortrag auf der Tagung 2011 der Deutschen Gesellschaft für Amerikaforschung am 17. und 18. Juni 2011 in Regensburg

Elektronische Zeitschriftenbibliothek, Electronic Journals Library international. Posterpräsentation auf dem 100. Bibliothekartag vom 7. bis 10. Juni 2011 in Berlin

Hutzler, Evelinde: Fernleihindikatoren für elektronische Zeitschriften. Vortrag auf dem 2. Treffen der Fernleihbibliothekare im Bibliotheksverbund Bayern am 27.9.2011 in Regensburg